

Bild: Mario Koss



**Uwe Kolberg**  
**Deutschrock-Star**  
**aus Templin**  
mit großem sozialen  
Engagement

## Nachwuchsband „Rememba“



werden und so darf sich „Rememba“ auf einen Gast-Auftritt vor Uwe Kolberg freuen.

### Auftritt zum

### Templiner Stadtfest am 17. Juni

Gegen 19.45 Uhr stellt sich die Nachwuchsband „Rememba“ vor. In einer Spielzeit von 30 Minuten wollen die vier Mädels und ein Junge ihre Fans mitreißen und möglichst auch neue dazu gewinnen. Anschließend - gegen 20.30 Uhr - heißt es dann

„10 Jahre Uwe Kolberg Live“, wobei Uwe Kolberg Einblick in das gesamte Spektrum seines Könnens gibt - ein Leckerbissen für alle Kenner!

„10 Jahre UWE KOLBERG Live“ wird unterstützt von der Sparkasse Uckermark und der Firma STEROS GmbH - auch an dieser Stelle: vielen Dank!

### Neuigkeiten

**Am 21. Mai** stellt Uwe Kolberg sein neuestes Projekt „Uwe Kolberg unplugged“ bei einem Konzert in Joachimsthal vor. Dabei tritt er in drei verschiedenen Kombinationen auf: Akustikgitarre und Gesang, Piano und Gesang sowie als dritte Variante Akustikgitarre, Gesang und Fußpercussion. In einem Konzert von 90 Minuten gibt es viele eigene Songs - u.a. neu dabei: „Für immer hier“ sowie internationale Songs, die man von „Uwe Kolberg Live“ nicht kennt (Alanis Morissette, James Blunt, Eric Clapton, Pink, Söhne Mannheims ...)

Karten für das Konzert im **Restaurant „Artisch“** (Jägerbergweg 3 in 16247 Joachimsthal, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: € 19,90 incl. Buffett) gibt es an der Abendkasse oder unter 0177/4926748.

**Templin.** (A.B.) Wer kennt ihn nicht, den sympathischen Deutschrock-Star Uwe Kolberg?

Der 44-jährige mit der sportlichen Figur wurde in Templin geboren. Sein Bekanntheitsgrad geht mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus, zumal er sowohl mit den Backstreet Boys, Nena oder Purple Schulz und vielen anderen Größen unterwegs war. Er blieb jedoch in unserer Region tief verwurzelt und widmet sich darüber hinaus leidenschaftlich der Nachwuchsförderung in verschiedenen Jugendprojekten.

### Wie es begann und sich entwickelte

Schon immer war für Uwe Kolberg klar, dass er Musiker werden wollte. Im Alter von 11 Jahren bekam er seine erste Gitarre, mit der er dann mit 14 in der legendären Templiner „Schülerhütte“ seinen ersten Soloauftritt absolvierte. Parallel zur Berufsausbildung als Baufacharbeiter ließ er sich an

der Musikschule zum Gitarristen qualifizieren. 1986 gründete er mit Freunden die Templiner „Rockband „TAUFRISCH“, für die er erste eigene Songs mit deutschen Texten schrieb. Alsbald erhielt „TAUFRISCH“ die Einstufung „Sonderstufe mit Konzertberechtigung“ und Jugendradio „DT 64“ sowie das „Fernsehen-Elf 99“ wurden aufmerksam auf diese Formation. 1990 trennten sich die Jungen von „TAUFRISCH“ und so kam es 1991 zur Gründung von „Uwe Kolberg und Band“. Neben vielen eigenen Konzerten war die Band auch mit international bekannten Stars wie den bereits erwähnten Backstreet Boys, Nena oder Purple Schulz gemeinsam unterwegs. Seit 1993 ist Uwe Kolberg nun Profimusiker und es erschien seine erste CD „Mach's gut“ und später „In Dir untergeh'n“, „Flugzeuge im Bauch (Cover-Version des Grönemeyer-Hit's) und „Das Zeichen“. Nachdem sich 2001 „Uwe Kolberg

und Band“ auflöste, rief der Musiker noch im selben Jahr mit „UWE KOLBERG Live“ ein Solo-Projekt ins Leben, in dem er seine musikalische Vielfältigkeit voll ausleben kann und ist damit bis heute bei vielen angesagten Radio- und anderen Events in Deutschland ein gern gesehener Gast.

### Uwe Kolbergs soziales Engagement

Mit seiner Vorbildwirkung als erfolgreicher Musiker wuchs auch seine Bereitschaft, verantwortlich auf die Entwicklung Jugendlicher Einfluss zu nehmen. So tritt er vehement gegen Rechtsradikalität auf. Er ist bei mehreren „Rock gegen Rechts“-Konzerten dabei - unter anderen mit Antenne Mecklenburg-Vorpommern 2002 in Rostock vor 15.000 Leuten. Auch als Mentor sehr gefragt, gibt Uwe Kolberg Privatunterricht in verschiedenen Bereichen (Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboards und Gesang) und engagiert sich seit

1994 in verschiedenen Jugend-Musikprojekten.

In Templin beispielsweise in der **Waldhofschule**, im **Jugendhaus „Villa“** und in Joachimsthal beim Projekt der evangelischen Kirche **„BAFF“** („Bands Auf Festen Füßen“). Inhalt bei „BAFF“ zum Beispiel ist, sowohl ein sinnvolles Freizeitangebot zu bieten als auch über das Medium Musik zum Engagement gegen Rechts zu animieren. In diesem Rahmen betreut Uwe Kolberg hier seit 1994 bis zu sieben Jugendbands pro Woche. Die Band „Rememba“ beispielweise - mit Lisa-Marie (15 Jahre) als Sängerin, Lisa (15 Jahre) am Schlagzeug, Coretta (15 Jahre), Bass, Nicole (19 Jahre), Gitarre und Florian (15 Jahre) am Keyboard - gibt es (in dieser Besetzung) seit September 2010. Wie die Arbeit in den Jugendprojekten aussieht und funktioniert, soll beim Templiner Stadtfest in diesem Jahr auch mal präsentiert